

Danksagung:

Den Chefdirigenten des Opernhauses in Göteborg, Schweden, Herrn **Finn Rosengren**, möchte ich meinen warmen und herzlichen Dank aussprechen.

Seiner uneigennützigen Beratung ist es zu verdanken, dass meine bisher einzige Symphonie den Zustand erreicht hat, dass ich jetzt die Veröffentlichung des Werkes gewagt habe.

Herr Rosengren hat mich als Berufsdirigent mit jahrzehntelanger Orchestererfahrung als guter Freund beraten und mir viele Verbesserungsvorschläge gemacht.

Manche davon habe ich genutzt, andere nicht. Wenn mein Werk also nach wie vor viele Schwächen aufweist, dann ist das nicht Herrn Rosengrens, sondern ausschliesslich mein Fehler, weil ich seine sachkundigen Ratschläge nicht in allen Fällen berücksichtigt habe.

Wäre diese Symphonie nicht von Anfang an einer anderen Person zgedacht gewesen, dann hätte ich das Werk vermutlich Herrn Rosengren zugeeignet.

Meine Schmalspurausbildung als Kantor hätte niemals ausgereicht, um ein solches Werk auch ohne Beratung eines wirklichen Experten bis zu einer Fassung zu bringen, die ich zu veröffentlichen wage.

Frank Zintl